

Erledigt

Nach Einbau Sapphire RX 580 Pulse 8 GB kein Bild mehr

Beitrag von „Drehstabenverbucher“ vom 17. Januar 2020, 14:35

Hallo zusammen,

ich habe mir vor Jahren einen Hackintosh unter Sierra gebaut. Der lief soweit ganz gut, bis ich heute meine Grafikkarte gewechselt habe - von einer GTX 770 Phantom 4GB auf die RX580 Pulse 8 GB, die eigentlich ja Plug und Play sein sollte. Wenn ich den Mac nun booten möchte, bleibt er beim Ladebalken stehen. Leider ist es echt schon lange her und ich habe keine Ahnung, was ich an Clover einstellen muss, damit die Karte läuft. Kann mir jemand helfen?

System:

MSI H110M PRO-D
Core i5 6400

16 GB DDR4 RAM

Sapphire Radeon RX580 Pulse

Vielen Dank!

Beitrag von „gllark“ vom 17. Januar 2020, 16:46

Zwei grundlegende Fragen: willst du auf Sierra bleiben oder auf ein neueres OS upgraden? Kenne dein Board nicht genau, aber eigentlich sollte dein System auch noch was neueres booten können. Hast du Clover und deine Kexte/Treiber mal upgedatet? Wenn nein, lade dir mal den KextUpdater runter und erneuere die Sachen (solange am besten alte Karte wieder rein). Die RX580 läuft mit Lilu/Whatevergreen eigentlich oob, du solltest aber im Bios die iGPU ausschalten. Wenn du dann immer noch nicht klar kommst kannst du deinen Cloverordner mal gezippt hochladen, damit man dir weiter helfen kann.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Januar 2020, 17:51

Warum bist Du denn nicht bei der Nvidia geblieben? Das ist die beste Hackintosh-Grafik, die ich kenne, denn die geht bei alten und neuen Systemen..

Aber egal. Eingebaut in einem Mac war eine RX580 erstmals mit dem iMac 18.3, mit einer Extra-Version von macOS 10.12.4, richtig unterstützt im System wird sie aber erst ab macOS 10.13 ff. Ich empfehle den Einsatz von Lilu- und WEG-Kexten in Clover/Kexts/other.

Sonst darfst Du alternativ in der Config.plist bei Graphics AMD ankreuzen und Ellesmere als Framebuffer eintragen.

Auf meinem X99er ist sie doppelt mit Lilu/WEG und mit Sierra aufwärts unterwegs.

Beitrag von „Drehstabenverbucher“ vom 17. Januar 2020, 18:52

Danke für eure Antworten. Ich hab Sie eingebaut, weil es ein Multiboot-System ist und mir die Leistung der Nvidia fürs Zocken nicht mehr gereicht hat.

Ich würde wenn möglich gerne auf Sierra bleiben. Das mit Whatevergreen und Lilu habe ich gelesen, aber ich weiß halt überhaupt nicht was ich damit wo wir tun soll 🤔

Habe auch mehrfach gelesen, dass zuvor die Nvidia-Treiber raus müssen, aber dann komme ich im schlimmsten Fall ja gar nicht mehr rein!?

Macht es leistungstechnisch einen Unterschied ob ich die Variante mit den Kexts oder der Config Plist nutze? Mir wäre halt auch wohl, wenn die Lüfter auch zuverlässig funktionieren, hab da schon das ein oder andere gelesen.

Beitrag von „Wolfe“ vom 17. Januar 2020, 20:21

[Drehstabenverbucher](#) Du brauchst dir wegen Nvidia-Treiber keine Sorgen machen, denn deine gtx770 funktioniert ohne jegliche Treiber, also oob ("out of the box").

Bei manchen Rx580 wird wohl lilu+whatevergreen benötigt. Kopier die Kexte vorsorglich nach "other" in deiner EFI, und bau die Karte ein. Sollte reichen.

Vorher erstellst du am besten sicherheitshalber einen zweiten Bootstick mit den aktuellsten Kexten und einem aktuellen Clover, und testest den derzeitigen, den du hast, noch einmal auf Funktion. Es ist immer gut, wenn man mindestens einen Bootstick besitzt, der dein macOC startet.

Wenn beide Bootsticks funktionieren, aktualisierst du die derzeitige EFI.

Dann sollte es keine Probleme geben.

Edit: Wenn dir Rx noch drin ist, dann aktiviere die iGpu des Prozessors, steck das Kabel zum Monitor um, damit du ein Bild bekommst, und kopier die beiden o.g. Kexte wie beschrieben.

Beitrag von „Drehstabenverbucher“ vom 19. Januar 2020, 03:37

Vielen Dank, jetzt funktioniert es - habe die NVidia eingebaut und lediglich die zwei Kexte in den Ordner kopiert. Demzufolge ist der Ordner also ein Verzeichnis, in welchem das System nach passenden Treibern sucht? Oder mülle ich mir das System zu, wenn sich darin zu viel befindet?

Was ich allerdings festgestellt habe: Ich habe hier noch ein Macbook Pro von 2012. Dessen Performance in Final Cut ist besser als am Hackintosh (wenn ich das gleiche 4K Video an beiden Systemen mit den gleichen Einstellungen bereitstelle, liegt der Hackintosh bei 4 %, wenn das Macbook bereits bei 10 % ist - das dürfte doch eigentlich nicht sein.

Hier mal die Daten:

Macbook:

2,3 GHz Intel Core i7

16 GB 1600 MHz DDR3

NVIDIA GeForce GT 650M 512 MB

Intel HD Graphics 4000 1536 MB

OS: Mac OS 10.4.4 Mojave

Final Cut 10.4.6

Hackintosh:

2,7 Ghz Intel Core i5 6400

16 GB DDR4

Sapphire Radeon RX 580 Pulse 8 GB

OS: Mac OS 10.12.6 Sierra

Final Cut: 10.3.3

Beide Systeme laufen und schreiben auf SSDs. Unterschiede sind OS- und Final-Cut-Versionen, aber kann das so viel ausmachen?

Update: Habe ein extra Topic für das Thema erstellt, aber Danke auf jeden Fall für eure Hilfe!

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. Januar 2020, 00:14

[Zitat von Drehstabenverbucher](#)

Ich habe hier noch ein Macbook Pro von 2012. Dessen Performance in Final Cut ist

besser als am Hackintosh.

Kannst du da bitte mal ein IORegistryExplorer Dump machen und hier im Thread hochladen?

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Januar 2020, 10:52

[Drehstabenverbucher](#) Selbstverständlich kann die macOS Version und somit die Treiber viel in Bezug auf Performance ausmachen. Uralt Version mit neuer Hardware zum Beispiel macht keinen Sinn.

Bestes Beispiel VEGA Treiber unter High Sierra: Rotz im Vergleich mit den Treiber unter Mojave.

Hinzu kommt das wenn du deine EFI nicht ordentlich konfiguriert hast, durchaus auch die Performance beeinflusst werden kann, je nachdem was du da so reingepackt und eingestellt hast!